

3 1 8 3 6 5

## IDEE UND STÄDTEBAULICHES KONZEPT

Das Wettbewerbsgebiet der bisherigen Galopprennbahn zwischen Kennedyalle und Rennbahnstraße im Frankfurter Süden stellt sich als sehr komplexes und heterogenes Areal dar.

Westlich grenzt das Gebiet an urbane Strukturen des Stadtteils Niederrad, während im Osten große Waldgebiete angrenzen. Nördlich in das Wettbewerbsgebiet vor allem von der prägnanten Sicht auf die Stadtsilhouette Frankfurts geprägt.

Hier setzt das städtebauliche Konzept des Entwurfs an. In Form einer langgezogenen Tribüne präsentiert sich die neue DFB Akademie mit urbanen Qualitäten in Richtung Niederrad und flacht Richtung Osten ab. Das landschaftlich starke Konzept spielt so mit dem Übergang von Freiflächen, auf denen sich vor allem das sportliche Geschehen abspielt und dem Gebäude der neuen Akademie. Der Übergang zwischen Landschaft und Gebäude ermöglicht dem Entwurf einen ganzheitlichen Bezug auf die Trainingsplätze, das fußballerische Geschehen und die Frankfurter Stadtsilhouette im Norden. Die Nutzbarkeit der Dachlandschaft gibt der DFB Akademie zusätzliche Möglichkeiten.

## LEISTUNGSZENTRUM DFB AKADEMIE

Der Entwurf mit seinem permanenten Bezug auf die Trainingsfelder soll der DFB Akademie die Atmosphäre eines internationalen sportlichen Spitzenleistungsstandorts verleihen. Zeitlose Gestaltung verleiht dem Entwurf zusätzlich einen dauerhaften und seriösen Charakter.

Durch den langgezogenen Baukörper können alle Bereiche der Akademie in direktem Kontakt zu einander stehen. Während das Erdgeschoss zusammen mit dem ersten Obergeschoss den verbindenden Sockel darstellt, sitzen vor allem die Zentralverwaltung, die Akademie und das Sportlerhaus in erhöhter Position darauf. Die vorgesehene Erweiterung kann ein weiteres Stockwerk dieser Aufbauten darstellen.

## FREIFLÄCHEN

Das Freiflächenkonzept des Entwurfs ist einfach und klar strukturiert. Während sich an der südlichen Kopfseite des Gebäudes ein großer Vorplatz auftut, der vor allem Besucher empfangen soll, sammeln sich bedienende Bereiche wie Parkhaus und Anlieferung an der Westseite der Akademie. Dies ermöglicht in Richtung Trainingsanlagen freie Strukturen, die sich immer mehr landschaftlich auflösen. Die Spielfelder und Trainingsareale sind auf dem Grundstück locker gesetzt und ermöglichen so optimale sportliche Bedingungen. Der Übergang des Baugebietes zum geplanten Bürgerpark im Norden verläuft fließend.